

RSV Blättle

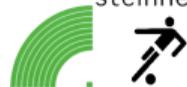


RSV Oggenhausen

-

TV Steinheim

turnverein
steinheim



RSV Oggenhausen

Unser Team



Saison 2022/2023





**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportsfreunde,**

nach dem Unentschieden im Kellerduell in Bissingen bleibt es weiter spannend im Abstiegskampf. Da auch unsere Konkurrenten ihrerseits nur zu Punkteteilungen kamen, hat sich das Tabellenbild nicht verändert. Heute erwartet uns mit dem Ligaprimus TV Steinheim ein schwere Aufgabe, dennoch werden wir versuchen dem favorisierten Tabellenführer ein Bein zu stellen.

Unsere zweite Mannschaft ist mit einem knappen Sieg erfolgreich ins Fußballjahr 2023 gestartet und rechnet sich auch in der heutigen Begegnung einiges aus.

**Wünschen wir uns daher heute spannende,
faire und für unseren RSV erfolgreiche Spiele.**

euer RSV Oggenhausen

Impressum

| | |
|---------------------------|--|
| Herausgeber: | RSV Oggenhausen Abteilung Fußball |
| Erscheinungsweise: | zu den Heimspielen |
| Redaktion: | Markus Löw |
| Fotos: | Markus Löw |

Spielbericht 1. Mannschaft



17.Spieltag

SV Bissingen - RSV Oggenhausen 0:0 (0:0)

Eine zähe Partie erlebten die Zuschauer die sich zum Kellerduell in Bissingen eingefunden hatten. Keine der beiden Mannschaften wollte die Begegnung verlieren, was zur Folge hatte, dass das Augenmerk zuerst auf eine stabile Defensive gelegt wurde. Auch machte der schwer bespielbare Platz beiden Mannschaften das Leben schwer. Dennoch konnten die Platzverhältnisse nicht als Entschuldigung für alles herhalten. Beide Teams zeigten sich in der Vorwärtsbewegung zu fehleranfällig, sodass kein Spielfluss zustande kam. So musste auch eine Standardsituation für die erste gefährliche Möglichkeit herhalten. Nach einem Eckball konnte sich ein Bissinger Spieler im Kopfballduell durchsetzen, doch landete der Ball genau in den Armen von Keeper Schuh. Unser RSV seinerseits kam in der 44. Minute zur ersten Torchance. Schenker wurde auf die Reise geschickt, setzte sich energisch im Zweikampf durch und wurde gerade noch in letzter Sekunde am Torschuss gehindert. So ging es kurze Zeit später folgerichtig mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeitpause. Wer gehofft hatte im zweiten Durchgang ein ansehnlicheres Spiel zu sehen sah sich getäuscht. So ist der zweite Spielabschnitt schnell zusammengefasst. Weder Bissingen, noch unser RSV schafften es gefährlich vor das Gehäuse des Gegners und es blieb bei der gerechten Punkteteilung, die keinem so richtig weiterhilft. Am kommenden Spieltag empfangen wir den Tabellenführer aus Steinheim in Oggenhausen und es bedarf einer deutlichen Leistungssteigerung um etwas Zählbares mitzunehmen.

Schuh, Arslanovic, S. Peichl, Oral, Hasenmaier, Saur, T. Peichl, Gentner (75. Weiß), P. Peichl, Jäkle (60. Wentzel), Maierhofer (27. Schenker)

Spielbericht 2. Mannschaft



17.Spieltag

SV Bissingen 2 - RSV Oggenhausen 2 1:2 (0:2)

Im RSV Lager hatte man sich einiges vorgenommen und wollte sich für die Niederlage im Hinspiel revanchieren. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase zeigte sich unser Team eiskalt vor dem Tor und konnte mit der ersten Torchance in Führung gehen. Nieß schlug einen Eckball auf den langen Pfosten wo Keiper gekonnt für den aufgerückten Weiß ablegte und dieser in Mittelstürmermanier die Kugel zum 1:0 über die Linie drückte. Danach leistete man sich bei einigen vielversprechenden Kontersituationen einfache Fehler, sodass diese leider verpufften. Dies hatte auch zur Folge, dass die Hausherren besser ins Spiel kamen und man unter Druck geriet. In der 25. Minute war es Häußler, welcher mit einem tollen Reflex den Ball an die Latte lenkte und so den Ausgleich verhinderte. Zehn Minuten später war Nieß alleine durch, konnte aber gerade noch im letzten Moment von einem Bissinger Abwehrspieler abgelaufen und am Torabschluss gehindert werden. Zwei Minuten später war es dann erneut Häußler der mit einer Klasseparade den Gegentreffer verhinderte. Quasi mit dem Halbzeitpfeiff konnte unsere Mannschaft erhöhen. Schäfer spielte einen Traumpass auf den durchgestarteten Keiper und dieser traf technisch anspruchsvoll per Außenrist ins lange Eck zur 2:0 Führung. Im zweiten Spielabschnitt erhöhten die Hausherren den Druck, taten sich allerdings schwer gegen eine aufopferungsvoll verteidigende RSV Mannschaft klare Torchancen zu erspielen. So musste ein Eckball für den Anschlusstreffer herhalten. Einmal verlor man die Zuordnung und am hinteren Pfosten konnte ein SV Stürmer per Direktabnahme verkürzen. In der 84. Minute wurde Häußler endgültig zum Matchwinner, als er reaktionsschnell einen Elfmeter entschärfen konnte. In den restlichen Spielminuten verteidigte man die knappe Führung mit Glück und Geschick und brachte den Auswärtssieg in trockene Tücher.

Häußler, Eberhardt, Weiß (46. Heck), Öztürk, Gösele, Niederberger (62. Bär), Schäfer, Silobod, Mack, Nieß, Keiper (68. Öchsle)

Unser heutiger Gegner



TV Steinheim



Die letzten Spiele

| | | | |
|--|---|---|---|
|  FC Härtsfeld | 0 |  TV Steinheim | 4 |
|  TV Steinheim | 2 |  TSV Gussenstadt | 3 |
|  SGM Herbrechtingen Bolheim | 0 |  TV Steinheim | 2 |
|  TV Steinheim | 1 |  SGM Königsb./Oberk. | 2 |

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga in der vergangenen Saison hat der TV Steinheim einen erfolgreichen Umbruch vollzogen. Trotz der zahlreichen Ab- und Zugänge hat sich das Team von Trainer Schuska ohne lange Anlaufzeit gefunden und rangiert momentan an der Tabellenspitze. Die Mannschaft musste in der gesamten Hinrunde nur eine Niederlage hinnehmen und konnte auch unseren RSV im Hinspiel souverän mit 3:0 besiegen. Der TV besticht durch eine homogene Truppe, welche kaum Schwachstellen hat. Das Prunkstück bildet hierbei sicherlich die Defensive, welche mit gerade einmal 14 Gegentoren die wenigsten der gesamten Liga zuließ.

11 der Woche



Braum
Torwart



Stein
Abwehr



Wiedenmann
Abwehr



Leister
Abwehr



Osman
Mittelfeld



Dick
Mittelfeld



Sakacilar
Mittelfeld



Sahan
Mittelfeld



Reißmann
Angriff



Esslinger
Angriff



Illenberger
Angriff

Tabelle Kreisliga A3



| | | | | | | | |
|-----|--|--------------------------------|----|--------|-------|-----|----|
| 1. | | Steinheim | 17 | 14-2-1 | 41:14 | 27 | 44 |
| 2. | | SGM Königsb./Oberk. | 17 | 13-2-2 | 47:18 | 29 | 41 |
| 3. | | SGM Niederstotzingen/Rammingen | 17 | 11-1-5 | 44:26 | 18 | 34 |
| 4. | | Fleinheim | 17 | 10-1-6 | 49:24 | 25 | 31 |
| 5. | | Mergelstett. | 17 | 7-5-5 | 37:32 | 5 | 26 |
| 6. | | SGM Burgberg/Hohenmemmingen | 17 | 8-2-7 | 38:44 | -6 | 26 |
| 7. | | Härtsfeld | 17 | 6-5-6 | 31:35 | -4 | 23 |
| 8. | | Gussenstadt | 17 | 5-5-7 | 32:34 | -2 | 20 |
| 9. | | Söhnstetten | 17 | 5-5-7 | 32:37 | -5 | 20 |
| 10. | | FV Sontheim II | 17 | 5-4-8 | 25:29 | -4 | 19 |
| 11. | | TKSV Giengen | 17 | 5-4-8 | 27:38 | -11 | 19 |
| 12. | | SGM Herbrechtingen Bolheim | 17 | 5-2-10 | 25:29 | -4 | 17 |
| 13. | | Oggenhausen | 17 | 5-2-10 | 17:29 | -12 | 17 |
| 14. | | Großkuchen | 17 | 5-2-10 | 26:39 | -13 | 17 |
| 15. | | Türkspor HDH | 17 | 5-1-11 | 29:57 | -28 | 16 |
| 16. | | Bissingen | 17 | 4-3-10 | 25:40 | -15 | 15 |

Torjägerliste Kreisliga A3



| PL | Spieler | Tore | Assists | Sp. |
|-----|--|------|---------|-----|
| 1. |  D. Russo Mergelstett. | 15 | 5 | 15 |
| 2. |  M. Holz SGM Niederstotzingen/Rammingen | 12 | 3 | 16 |
| 3. |  D. Esslinger Fleinheim | 11 | 2 | 13 |
| 4. |  D. Belakov SGM Burgberg/Hohenmemmingen | 11 | 0 | 12 |
| 5. |  M. Illenberger Fleinheim | 10 | 13 | 16 |
| 6. |  E. Isik TKSV Giengen | 10 | 6 | 14 |
| 7. |  M. Hartmann SGM Burgberg/Hohenmemmingen | 10 | 4 | 15 |
| 8. |  M. Kalimou Türkspor HDH | 10 | 0 | 7 |
| 9. |  M. Oruc Steinheim | 9 | 4 | 17 |
| 10. |  D. Mikolin Härtsfeld | 9 | 0 | 10 |

Der aktuelle Spieltag



| | | | | |
|--|--------------------------------|---|---|-------------------------------------|
|  | Türk. KSV Giengen | : |  | SGM Burgberg/ Hohenmemmingen |
|  | SGM Herbrechtingen/ Bolheim | : |  | SV Mergelstetten |
|  | FC Härtsfeld | : |  | SV Großkuchen |
|  | TSV Gussenstadt | : |  | SGM Niederstotzingen / Rammingen |
|  | RSV Oggenhausen | : |  | TV Steinheim |
|  | Spfr Fleinheim | : |  | SV Bissingen |
|  | SV Söhnstetten | : |  | Türkspor Heidenheim |
|  | SGM Königsbronn/ Oberkochen | : |  | FV Sontheim/Brenz II |

Der letzte Spieltag

| | | | | | |
|--|-------------------------------------|---|---|--------------------------------|-------------------------|
|  | FV Sontheim/Brenz II | : |  | SV Söhnstetten | 1:1 |
|  | SV Bissingen | : |  | RSV Oggenhausen | 0:0 |
|  | TV Steinheim | : |  | TSV Gussenstadt | 4:3 |
|  | SGM Niederstotzingen / Rammingen | : |  | FC Härtsfeld | 4:2 |
|  | SV Großkuchen | : |  | SGM Herbrechtingen/ Bolheim | 2:2 |
|  | SV Mergelstetten | : |  | SGM Königsbronn/ Oberkochen | 1:2 |
|  | SGM Burgberg/ Hohenmemmingen | : |  | Türkspor Heidenheim | 1:1 Liveticke |
|  | Türk. KSV Giengen | : |  | Spfr Fleinheim | 1:4 |

Der nächste Spieltag

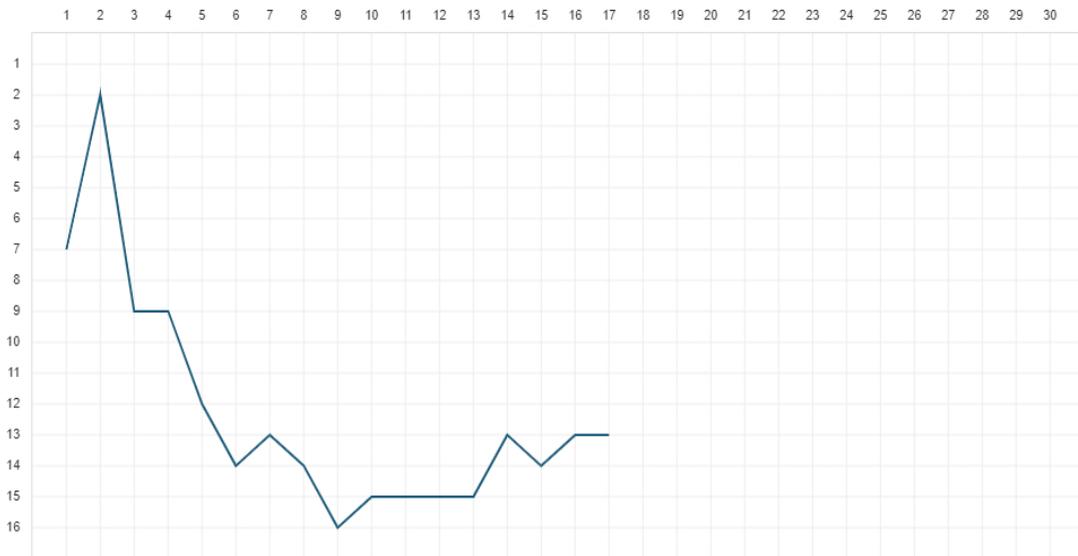


| | | | |
|----------------------|---|---|--|
| So, 26.03.23 13:00 |  FV Sontheim/Brenz II | : |  SGM Herbrechtingen/ Bolheim |
| 15:00 |  SGM Niederstotzingen / Rammingen | : |  RSV Oggenhausen |
| 15:00 |  SV Großkuchen | : |  TSV Gussenstadt |
| 15:00 |  SV Mergelstetten | : |  FC Härtsfeld |
| 15:00 |  Türkspor Heidenheim | : |  SGM Königsbronn/ Oberkochen |
| 15:00 |  SGM Burgberg/ Hohenmemmingen | : |  SV Sönnstetten |
| 15:00 |  SV Bissingen | : |  Türk. KSV Giengen |
| 15:00 |  TV Steinheim | : |  Spfr Fleinheim |

RSV Oggenhausen Fieberkurve

Platz

Spieltag



Spielplan RSV 1 2022/2023



| | | | | | |
|----|------------|-------------------------------------|---|---|---|
| 1 | 14.08.2022 | TKSV Giengen - Oggenhausen | 0 | : | 1 |
| 2 | 21.08.2022 | Oggenhausen - Bissingen | 1 | : | 0 |
| 3 | 28.08.2022 | Steinheim - Oggenhausen | 3 | : | 0 |
| 4 | 04.09.2022 | Oggenhausen - SGM Niederstotz... | 1 | : | 2 |
| 5 | 11.09.2022 | Großkuchen - Oggenhausen | 6 | : | 3 |
| 6 | 18.09.2022 | FV Sontheim II - Oggenhausen | 3 | : | 1 |
| 7 | 25.09.2022 | Oggenhausen - Mergelstett. | 0 | : | 1 |
| 8 | 02.10.2022 | Söhnstetten - Oggenhausen | 4 | : | 0 |
| 9 | 09.10.2022 | Oggenhausen - Türkspor HDH | 1 | : | 2 |
| 10 | 16.10.2022 | SGM Herbrechtin... - Oggenhausen | 0 | : | 1 |
| 11 | 23.10.2022 | Oggenhausen - SGM Königsb./Ob... | 2 | : | 3 |
| 12 | 30.10.2022 | Gussenstadt - Oggenhausen | 1 | : | 0 |
| 13 | 06.11.2022 | Oggenhausen - Härtsfeld | 2 | : | 0 |
| 14 | 13.11.2022 | Oggenhausen - Fleinheim | 2 | : | 1 |
| 15 | 19.11.2022 | SGM Burgberg/Ho... - Oggenhausen | 2 | : | 1 |

Spielplan RSV 1 2022/2023



| | | | | | |
|----|---|-------------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------|
| 16 | <input type="text" value="27.11.2022"/> | Oggenhausen - TKS SV Giengen | <input type="text" value="1"/> | : | <input type="text" value="1"/> |
| 17 | <input type="text" value="12.03.2023"/> | Bissingen - Oggenhausen | <input type="text" value="0"/> | : | <input type="text" value="0"/> |
| 18 | <input type="text" value="19.03.2023"/> | Oggenhausen - Steinheim | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |
| 19 | <input type="text" value="26.03.2023"/> | SGM Niederstotz... - Oggenhausen | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |
| 20 | <input type="text" value="02.04.2023"/> | Oggenhausen - Großkuchen | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |
| 21 | <input type="text" value="08.04.2023"/> | Mergelstett. - Oggenhausen | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |
| 22 | <input type="text" value="10.04.2023"/> | Oggenhausen - FV Sontheim II | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |
| 23 | <input type="text" value="16.04.2023"/> | Türkspor HDH - Oggenhausen | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |
| 24 | <input type="text" value="23.04.2023"/> | SGM Königsb./Ob... - Oggenhausen | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |
| 25 | <input type="text" value="30.04.2023"/> | Oggenhausen - Söhnstetten | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |
| 26 | <input type="text" value="07.05.2023"/> | Oggenhausen - SGM Herbrechtin... | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |
| 27 | <input type="text" value="14.05.2023"/> | Härtsfeld - Oggenhausen | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |
| 28 | <input type="text" value="21.05.2023"/> | Oggenhausen - Gussenstadt | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |
| 29 | <input type="text" value="04.06.2023"/> | Oggenhausen - SGM Burgberg/Ho... | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |
| 30 | <input type="text" value="10.06.2023"/> | Fleinheim - Oggenhausen | <input type="text"/> | : | <input type="text"/> |

Fairplay Tabelle



| Platz | Mannschaft | Spiele | Team / Offiz. | Team / Offiz. | Team / Offiz. | ⌚ | ⚽ | Punkte | Quote |
|------------|---|--------|---------------|---------------|---------------|---|---|--------|-------|
| 1. |  SGM Niederstotzingen / Rammingen | 17 | 30 / 0 | 0 / 0 | 0 / 0 | 0 | 0 | 30 | 1.76 |
| 1. |  SGM Königsbronn/ Oberkochen | 17 | 25 / 0 | 0 / 0 | 1 / 0 | 0 | 0 | 30 | 1.76 |
| 3. |  RSV Oggenhausen | 17 | 27 / 0 | 2 / 0 | 0 / 0 | 0 | 0 | 33 | 1.94 |
| 4. |  TSV Gussenstadt | 17 | 28 / 0 | 2 / 0 | 0 / 0 | 0 | 0 | 34 | 2.0 |
| 5. |  SV Bissingen | 17 | 29 / 1 | 0 / 0 | 1 / 0 | 0 | 0 | 35 | 2.05 |
| 5. |  FC Hartsfeld | 17 | 31 / 1 | 1 / 0 | 0 / 0 | 0 | 0 | 35 | 2.05 |
| 5. |  Spfr Fleinheim | 17 | 34 / 1 | 0 / 0 | 0 / 0 | 0 | 0 | 35 | 2.05 |
| 8. |  TV Steinhelm | 17 | 33 / 3 | 0 / 0 | 0 / 0 | 0 | 0 | 36 | 2.11 |
| 9. |  SGM Herbrechtingen/ Bolheim | 17 | 32 / 1 | 2 / 0 | 0 / 0 | 0 | 0 | 39 | 2.29 |
| 10. |  SV Söhnstetten | 17 | 34 / 0 | 1 / 0 | 1 / 0 | 0 | 0 | 42 | 2.47 |
| 10. |  FV Sontheim/ Brenz II | 17 | 33 / 1 | 2 / 1 | 0 / 0 | 0 | 0 | 42 | 2.47 |
| 12. |  Turk. KSV Giengen | 17 | 41 / 0 | 1 / 0 | 0 / 0 | 0 | 0 | 44 | 2.58 |
| 13. |  SV Großkuchen | 17 | 40 / 0 | 3 / 0 | 0 / 0 | 0 | 0 | 49 | 2.88 |
| 14. |  SGM Burgberg/ Hohenmemmingen | 17 | 43 / 1 | 2 / 0 | 0 / 0 | 0 | 0 | 50 | 2.94 |
| 15. |  SV Mergelstetten | 17 | 50 / 3 | 2 / 0 | 1 / 0 | 0 | 0 | 64 | 3.76 |
| 16. |  Turkspor Heidenheim | 17 | 44 / 2 | 3 / 0 | 3 / 0 | 0 | 0 | 70 | 4.11 |

Tabelle 2.Mannschaft



| | | | | | | | |
|-----|--|--------------------------------|----|--------|-------|-----|----|
| 1. |  | SGM Königsb./Oberk. | 12 | 9-2-1 | 45:7 | 38 | 29 |
| 2. |  | Gussenstadt | 13 | 8-3-2 | 38:16 | 22 | 27 |
| 3. |  | SGM Burgberg/Hohenmemmingen II | 12 | 8-2-2 | 34:14 | 20 | 26 |
| 4. |  | Steinheim | 13 | 8-2-3 | 35:25 | 10 | 26 |
| 5. |  | FV Sontheim | 11 | 7-2-2 | 28:17 | 11 | 23 |
| 6. |  | Härtsfeld | 12 | 7-2-3 | 33:23 | 10 | 23 |
| 7. |  | Fleinheim | 12 | 6-2-4 | 34:25 | 9 | 20 |
| 8. |  | Söhnstetten | 12 | 4-4-4 | 34:32 | 2 | 16 |
| 9. |  | Bissingen | 14 | 4-1-9 | 23:42 | -19 | 13 |
| 10. |  | SG Herbrechting | 13 | 3-1-9 | 27:37 | -10 | 10 |
| 11. |  | Oggenhausen | 14 | 2-2-10 | 14:38 | -24 | 8 |
| 12. |  | TKSV Giengen | 12 | 2-1-9 | 23:47 | -24 | 7 |
| 13. |  | Großkuchen | 14 | 2-0-12 | 15:60 | -45 | 6 |

Der aktuelle Spieltag



SGM Königsbronn/
Oberkochen

:



FV Sontheim/Brenz



Türk. KSV Giengen

:



SGM Burgberg/
Hohenmemmingen



FC Härtsfeld

:



SV Großkuchen (flex)



RSV Oggenhausen

:



TV Steinheim



Spfr Fleinheim

:



SV Bissingen (Flex)

Der letzte Spieltag



SV Bissingen (Flex)

:



RSV Oggenhausen

1:2



TV Steinheim

:



TSV Gussenstadt

3:0



SV Großkuchen (flex)

:



SGM Herbrechtingen/
Bolheim

4:3



Türk. KSV Giengen

:



Spfr Fleinheim

2:3

Der nächste Spieltag



FV Sontheim/Brenz

:



SGM Herbrechtingen/
Bolheim



SV Großkuchen (flex)

:



TSV Gussenstadt



SGM Burgberg/
Hohenmemmingen

:



SV Söhnstetten



SV Bissingen (Flex)

:



Türk. KSV Giengen



TV Steinheim

:



Spfr Fleinheim



RSV Oggenhausen

:

SPIELFREI



FC Härtsfeld

:

SPIELFREI



SGM Königsbronn/
Oberkochen

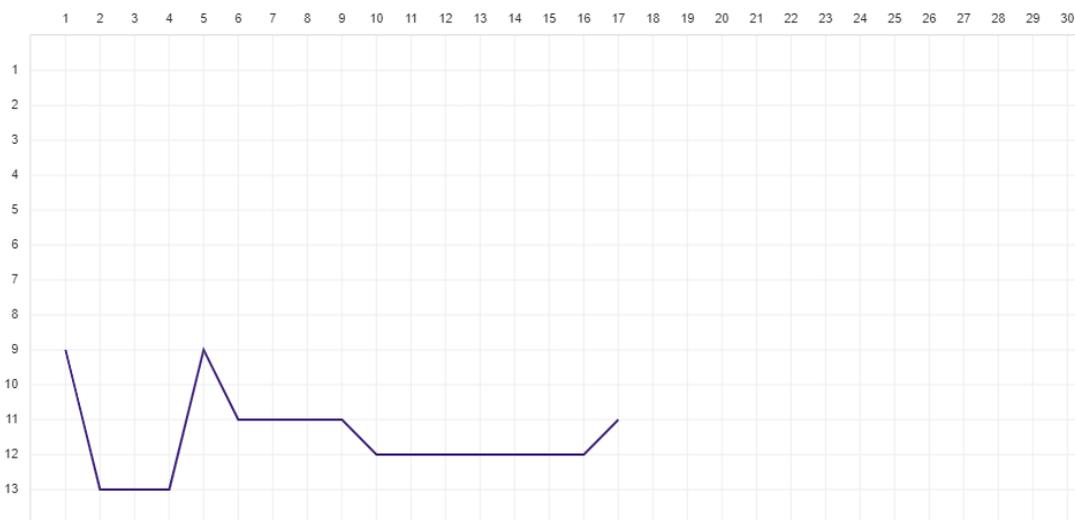
:

SPIELFREI

RSV Oggenhausen 2 Fieberkurve

Platz

Spieltag



Spielplan RSV 2 2022/2023



| | | | | | |
|----|------------|-------------------------------------|---|---|---|
| 1 | 14.08.2022 | TKSV Giengen - Oggenhausen | 2 | : | 1 |
| 2 | 21.08.2022 | Oggenhausen - Bissingen | 1 | : | 5 |
| 3 | 28.08.2022 | Steinheim - Oggenhausen | 2 | : | 0 |
| 5 | 11.09.2022 | Großkuchen - Oggenhausen | 1 | : | 5 |
| 6 | 18.09.2022 | FV Sontheim - Oggenhausen | 3 | : | 0 |
| 8 | 02.10.2022 | Söhnstetten - Oggenhausen | 3 | : | 0 |
| 10 | 16.10.2022 | SG Herbrechting - Oggenhausen | 8 | : | 3 |
| 11 | 23.10.2022 | Oggenhausen - SGM Königsb./Ob... | 0 | : | 4 |
| 12 | 30.10.2022 | Gussenstadt - Oggenhausen | 3 | : | 0 |
| 13 | 06.11.2022 | Oggenhausen - Härtsfeld | 0 | : | 3 |
| 14 | 13.11.2022 | Oggenhausen - Fleinheim | 0 | : | 0 |
| 15 | 19.11.2022 | SGM Burgberg/Ho... II - Oggenhausen | 1 | : | 0 |
| 16 | 27.11.2022 | Oggenhausen - TKS SV Giengen | 2 | : | 2 |
| 17 | 12.03.2023 | Bissingen - Oggenhausen | 1 | : | 2 |
| 18 | 19.03.2023 | Oggenhausen - Steinheim | | : | |
| 20 | 02.04.2023 | Oggenhausen - Großkuchen | | : | |
| 22 | 10.04.2023 | Oggenhausen - FV Sontheim | | : | |
| 24 | 23.04.2023 | SGM Königsb./Ob... - Oggenhausen | | : | |
| 25 | 30.04.2023 | Oggenhausen - Söhnstetten | | : | |
| 26 | 07.05.2023 | Oggenhausen - SG Herbrechting | | : | |
| 27 | 14.05.2023 | Härtsfeld - Oggenhausen | | : | |
| 28 | 21.05.2023 | Oggenhausen - Gussenstadt | | : | |
| 29 | 04.06.2023 | Oggenhausen - SGM Burgberg/Ho... II | | : | |
| 30 | 10.06.2023 | Fleinheim - Oggenhausen | | : | |

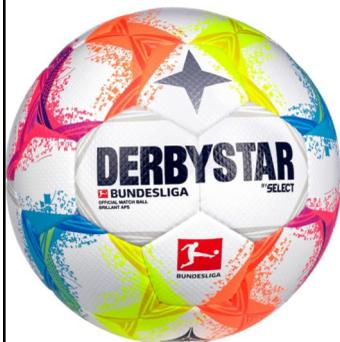
Torjägerliste Kreisliga A3 Reserve



| Pl. | Spieler | Tore | Assists | Sp. |
|-----|--|------|---------|-----|
| 1. |  L. Horn Gussenstadt | 8 | 5 | 11 |
| 2. |  T. Fronmüller Gussenstadt | 7 | 6 | 11 |
| 3. |  P. Schaufelberger SGM Burgberg/Hohenmemmingen | 7 | 4 | 10 |
| 4. |  K. Lelik TKSV Giengen | 7 | 4 | 12 |
| 5. |  R. Ramanaj Söhnstetten | 7 | 1 | 6 |
| 6. |  M. Zick SGM Königsb./Oberk. | 7 | 0 | 5 |
| 7. |  K. Bahmann Härtsfeld | 6 | 0 | 6 |
| 8. |  N. Reiner Gussenstadt | 5 | 4 | 11 |
| 9. |  R. Göhringer SGM Burgberg/Hohenmemmingen | 5 | 2 | 10 |
| 10. |  D. Murariu SGM Burgberg/Hohenmemmingen | 5 | 0 | 7 |



Neuer Spielball



Ab der Rückrunde bestreiten wir unsere Heimspiele mit dem offiziellen Bundesliga-Spielball von Derbystar.

Zitat der Woche

Sei ruhig und mach lieber deine Fotos!



Chris Mack

während der Partie in Bissingen zu Trainer **Markus Löw**. Dieser hatte in der Halbzeitpause zur Ruhe aufgefordert, nur um kurze Zeit später lautstark seine Spieler zusammenzuschleichen.

Elf Fragen an *Silas Gentner*

Wie kannst du am besten entspannen ?
Mit Markus Löw am Strand

Was war dein schönstes Fußballerlebnis ?
Mit Markus Löw den Aufstieg feiern

Welches ist dein Lieblingsbuch ?
Markus Löws Stadionheft

Wo bleibst du beim Zappen hängen ?
Markus Löws Facebook Videos

Was magst du an dir besonders?
Dass ich mich mit Markus Löw befreundet bin

Was sagt man dir nach?
Dass ich Markus Löw sehr ähnlich sehe

Wer ist deine Lieblingsperson der Zeitgeschichte ?
Es gibt nur einen Markus Löw

Was war deine erste CD/LP ?
Markus Löws Rambazambarummel Remix

Womit hast du dir als Jugendlicher dein Taschengeld aufgehessert ?
*Magic Markus - XXL,
Wir waren jung und brauchten das Geld*

Was könnte man beim RSV verbessern?
Nichts wir haben Markus Löw

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen ?
Gib mir Markus Löw und ich bin glücklich





Muskel macht zu

Tim Maierhofer musste in Bissingen ausgewechselt werden, da er im Oberschenkel ein leichtes Ziehen verspürte. Daher steht er auch heute leider nicht zur Verfügung.



Zurück von der längsten Theke

Tim Staud wollte vergangenes Wochenende in Düsseldorf und konnte daher nicht spielen. Heute steht er wieder im Kader.



Im Aufbautraining

Dennis Lichtfuß befindet sich nach seiner Schulter-OP im Aufbautraining und ist daher noch nicht einsatzbereit.



Kapitän wieder an Bord

Thorsten Peich feierte nach seinem Kreuzbandriss (im vergangenen April) in Bissingen sein heiß erwartetes Comeback.



Muskelprobleme

Lukas Gösele plagen muskuläre Probleme, daher kann er heute nicht spielen.



Beruf geht vor

Alex Schleimer muss derzeit pausieren, da er aufgrund seiner beruflichen Situation zeitlich sehr eingespannt ist.



Saison beendet

Felix Lay hat sich beim Skifahren einen Kreuzbandanriß zugezogen und wird leider mehrere Wochen ausfallen. Gute Besserung Felix!



Wer bitte soll das sein ?

Dies ist keine bulgarische Strassennutte, sondern ein bulliger RSV-Stürmer.

Es handelt sich hier um Patrick Bär.

ZITRONE DER WOCHE



Robin Wentzel

Welcher sich unmittelbar nach dem kurz zuvor abgesagten Testspiel gegen den SV Elchingen ein kühles blondes in der Kabine schmecken ließ. Da er dies allerdings im Trikot tat, ließ er dadurch natürlich die Mannschaftskasse klingeln!

Cartoon



ANZEIGE

GUIDO SCHROETER

HANDSPIEL REFORMIERT!

MIT WÖCHENTLICHEN AKTUALISIERUNGEN

NEU!



NUR NOCH INDIREKTER FREISTOSS BEI NICHT EINDEUTIGER TORCHANCE!

BALD AUCH DIGITAL ERHÄLTlich!

KÖRPERFLÄCHEN-VERORDNUNG

VERGRÖßERUNGS-RICHTLINIEN

VERWALTUNGS-ANWEISUNGEN ZUR ABSICHT TEILE 1-8

DIE ARMWINKEL-PRÄZEDENZFALL-SAMMLUNG

DER GROSSE KOMMENTAR ZUR STÜTZHAND VON PROFESSOR GRÄFE



KANN ALLES WEG!!

KÄUFER, DIE „HANDSPIEL-GESETZBUCH 2023“ KAUFEN, INTERESSIEREN SICH AUCH FÜR:

IN DEN WARENKORB



+++ HAND IST WENN DER SCHIRI PFEIFT! +++ BALD WIEDER ERHÄLTlich +++

©Schroeter



Hasan-Basri Oral



| | |
|--------------------------------|---|
| Alter: | 29 |
| Wohnort: | Heidenheim |
| Beruf: | Maschinenbauingenieur |
| Hobbies: | Fußball und Reisen |
| Liebblingsgetränk: | Spezi |
| Liebblingsessen: | Döner |
| Vorbild: | - |
| Liebblingsverein: | Borussia Dortmund, Galatasaray Istanbul |
| Bisherige Vereine: | Jugend: SC Verl, FC Preußen Espelkamp Herren: SV Spexard, SC Wiedenbrück, Türksport Steinhagen |
| Position: | Abwehr |
| Fußballerische Stärken: | Zweikampf, Stellungsspiel |
| Bisher größter Erfolg: | Studium |
| Motto: | Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen! |
| Ziele im Verein: | Klassenerhalt! |

Lichter aus!



Beim Training am vergangenen Freitag streikte die Flutlichtanlage. Dies hatte zur Folge, dass man nur eine kurze und sehr eingeschränkte Einheit absolvieren konnte.





Der Brasilianer Somalia, Profi bei Botafogo Rio de Janeiro, feiert seinen letzten Urlaubstag im Januar 2011 mit einer großen Party. Er verschläft und verpasst das Auftakttraining. Seine Idee: Er täuscht seine eigene Entführung vor. Um 7.15 Uhr samt schneller Entlassung zwei Stunden später. Um mit seiner Geschichte ernst genommen zu werden, zeigt er den Vorfall bei der Polizei an. Dumm nur, dass er die Überwachungskameras vor seinem Haus vergisst. Die Bilder werden ausgewertet: Somalia kommt um 4.00 Uhr heim und schlendert gegen 9.00 Uhr in aller Seelenruhe aus dem Haus. Um einer Verurteilung zu entgehen, einigt er sich später mit dem Staatsanwalt auf eine Spende von 13000 Euro für Flutopfer.

Das Aufstiegsspiel für die italienische Oberliga zwischen dem ASV Tramin und US Dro Calcio endet im Juni 2011 in einem kuriosen Elfmeterschießen. Ein Spieler von Tramin wuchtet den entscheidenden Strafstoß an die Latte. Dros Torwart rennt aus seinem Tor und feiert den Aufstieg. Was er nicht sieht: Hinter ihm klatscht der Ball mit viel Effet ins Feld. Insgesamt siebenmal tippt er in Richtung Tor auf, ehe er die Linie passiert. Der Schiedsrichter entscheidet auf Tor für Tramin. Dro vergibt den nächsten Strafstoß und verpasst den Aufstieg. Aber: Ein Protest des Klubs hat Erfolg. Der Verband erklärt das Elfmeter Tor für ungültig und setzt das Spiel neu an. Tramin gewinnt. Kein Witz: im Elfmeterschießen.

Fußballern wird ganz gern mal unterstellt, dass sie nicht die hellsten Kerzen auf der Torte sind. Sagen wir so, Marko Arnautovic hat 2019 nicht unbedingt dazu beigetragen, dieses Klischee zu widerlegen. Der österreichische Nationalspieler war nach dem 4:2 seiner Nationalmannschaft in der EM-Qualifikation gegen Israel nicht ganz zufrieden mit der Torausbeute. „Ich glaube, das kann achtstellig, neunstellig ausgehen“, sagte der ehemalige Bundesliga-Profi im ORF. Sollte das Mathematik-Ass in einer stillen Stunde noch einmal nachgezählt haben, wird ihm aufgefallen sein, dass er vielleicht doch zu hohe Erwartungen an seine Mannschaft hatte.

Feiern durfte im Kreispokal Rhein-Pfalz erstmal niemand. Weil sich Anwohner wegen Störung ihrer Nachtruhe beschwerten, beendete das Ordnungsamt Frankenthal im August 2019 das Pokal-Duell zwischen Pirates FC und dem SV Studernheim. Um 22.15 Uhr. Während des entscheidenden Elfmeterschießens beim Stand von 1:1. In der Zeit, in der über den Abbruch diskutiert wurde, hätte man wohl auch die restlichen Elfmeter ausführen können – aber die Beamten blieben hart. Besonders ärgerlich für den SV Studernheim. Weil die Pfälzer beim Nachholtermin keine Mannschaft zusammenbekamen, zog der Pirates FC kampflös ins Achtelfinale des Kreispokals ein.



DIE 30 HÄRTESTEN FUSSBALLER

Der Broken Hart Club

Heute vor 35 Jahren griff Vinnie Jones beherzt Paul Gascoigne ins Gemächt. In unserem Ranking der härtesten Fußballer aller Zeiten landete er allerdings nur auf Platz 4.



30. Ulf Kirsten

Ellenbogen raus

Stürmer sind in der Regel eher Opfer als Täter. Nicht so Ulf Kirsten. Der beherrschte den Inflight im Strafraum perfekt, ließ sich aber bisweilen auch zu spektakulären Fouls hinreißen. Anlässlich eines Ellbogenstoßes gegen den Schalker Thomas Linke stöhnte der zuständige DFB-Richter: „Das war das schlimmste Foul, das wir jemals abgeurteilt haben“. Uli Borowka hingegen, von dem in dieser Liste noch die Rede sein wird, erzählt voll Hochachtung, wie ihm Kirsten einmal gleich nach Anpfiff die Beine wegtrat. Begründung: „Das war noch vom letzten Mal!“

29. Klaus Augenthaler

Gegen den Zeitgeist

Den Ruf als veritablen Klopper erwarb sich Klaus Augenthaler mit einem einzigen, allerdings bemerkenswerten Foul, nämlich dem an Rudi Völler anno 1985 im Münchner Olympiastadion. Den Sturm Lauf des enteiltten Bremers stoppte Augenthaler mit einer ebenso humorlosen wie finalen Grätsche. Den Ball kann Augenthaler dabei noch nicht einmal aus dem Augenwinkel gesehen haben. Völler flog weit und hoch und musste nahezu fünf Monate pausieren. Schmerzhafter vielleicht noch, dass Völler von Franz Beckenbauer dezent auf die Schwere seiner Schuld hingewiesen wurde. Er sei „einfach zu schnell“, was unweigerlich dazu führe, dass die Verteidiger „öfter mal das Bein statt den Ball“ trafen. Anschließend holzte Augenthaler noch ein paar Jahre unverdrossen weiter, bis er notgedrungen seinen Stil änderte, weil Zeitgeist und Regelauslegung gegen ihn arbeiteten. „Früher hast du drei- oder viermal hinlangen können, ehe du vom Platz geflogen bist“, stellte er 1990 nicht ohne Bitterkeit fest, „heute darfst du nur noch zweimal, und das auch nur ganz sachte. Das steht in keiner Relation mehr.“



28. Paolo Montero

Wrestler aus Uruguay

Uruguayer. Juventus. Die meisten Roten Karten in der Serie A. Soweit die harten Fakten zu einem noch härteren harten Abwehrspieler. Sein Lieblingsfoul hatte sich Montero beim Wrestling abgeschaut. Bei der sogenannten „Clothes Line“ wird der Gegner mit ausgestrecktem Arm am Hals umgehauen. Montero muss lange geübt haben. Hatte ansonsten aber auch alle gut versteckten und weniger gut versteckten Kniffe und Griffe im Repertoire. Sein Mantra: „In der Kabine schüttelte ich Hände, aber auf dem Feld gibt es keine Kompromisse.“

27. Lee Bowyer

Schlägervisage

So ein wichtiges Jubiläum und Lee Bowyer hat es verpasst! Da hatte der langjährige Mittelfeldkämpfer von Leeds United 18 Jahre lang Angst und Schrecken bei Gegnern wie Mitspielern verbreitet. Am Ende aber waren es eben nur 99 Gelbe Karten, die Bowyer eingesammelt hatte. Dem Profi mit der Visage eines Kneipenschlägers kam in die Quere, dass der englische Fußballverband Gelb-Rote Karten leider separat wertet. Sei es drum, Bowyer hat sich auch ohne rundes Jubiläum stollentief in die Erinnerung der Anhänger eingegraben. Für seinen vogelwilden Faustkampf mit Teamkollege Kieron Dyer, für den er nicht bis zum Abpfiff des Erstligaspiels warten wollte. Oder für jenen Europapokal-Abend an der Elland Road, an dem er Gerardo vom FC Malaga in die englische Härte einführte, indem er ihn zunächst von hinten umtrat, um ihm anschließend noch mal kurz mit den Stollen durchs Gesicht zu laufen. Bereits im reiferen Profialter beschimpfte Bowyer, erzürnt über eine Auswechslung, eine alte Frau auf den Rängen so lange, bis deren halbwüchsigem Enkel die Tränen in die Augen stiegen. Nicht überraschend verzögerte sich Bowyers Berufung in die englische Nationalelf, weil er wegen einer Attacke auf einen asiatischen Studenten vor Gericht stand. „Klar habe ich einige Male die Grenze überschritten, aber immerhin habe ich mich nie aus der Verantwortung gestohlen“, bilanzierte der halbwegs reuige Haudrauf.

Der Broken Hart Club 30 - 21



26. Marius Trésor

Mensch vs. Maschine

Vielleicht stellt Marius Trésor, französischer Verteidiger von Weltklasse, irgendwann einmal der Wissenschaft seine Oberschenkel zur Verfügung. Es wäre nicht überraschend, wären sie bei der Fertigung mit flüssigem Stahl ausgegossen worden. Denn wer auch immer gegen den Ausputzer von Marseille und Bordeaux kickte, machte bei Grätschen und Tacklings die Erfahrung, dass hier offenbar Mensch gegen Maschine spielte. Einem Starstürmer nach dem anderen kaufte Trésor durch punktgenaue Interventionen den Schneid ab. Dass die Stürmer anschließend stets humpelnd aus dem Strafraum schlichen, lag in der Versuchsanordnung begründet, nicht in böser Absicht. Kein Wunder also, dass Trésor nie durch spektakuläre Aussetzer, Kopfstöße oder hässliche Tätlichkeiten auffiel, sondern stets nur durch beeindruckende Intensität und Körperlichkeit über neunzig Minuten. Was ihn aus der Masse der rustikalen Ausputzer heraushob, war die Kombination aus schierer Härte und beeindruckender Technik. Während sich andere Verteidiger nur in Ausnahmefällen über die Mittellinie wagten, trieb sich Trésor gerne und ausgiebig in der gegnerischen Hälfte herum. Eine Leichtfüßigkeit, die ihm zum Schrecken seiner Mitspieler auch zu gewagten Soli im eigenen Strafraum verleitete. Außerhalb des Platzes war er ein Gentleman alter Schule. Was sich während der WM 1982 als hilfreich erwies, als er einen Mitspieler nach Toni Schumachers schrecklicher Attacke gegen Patrick Battiston vor einem späten Revanchefoul bewahren musste. Trésor: „Am Tag danach waren wir zusammen mit den Deutschen am Flughafen, und Schumacher und die Offiziellen dort lachen zu sehen, war schon hart. Jean Tigana mussten wir sogar zurückhalten.“

25. Burkhard Reich

Ein echter Schrank

Schalkes Manager Rudi Assauer war außer sich. „Sauerei!“ und „Treter!“ waren die harmloseren Ausdrücke, die er Burkhard Reich an den Kopf warf, nachdem der Karlsruher Yuri Mulder mit einem rüden Foul das Kreuzband durchtrennt hatte. Mulder selbst kündigte an, Reich einige südeuropäische Schläger auf den Hals zu hetzen. Dabei war der kein übler Geselle, nur halt ein echter Schrank. Als Bub wurde er bei Dynamo Berlin wegen Unbeweglichkeit aussortiert. Dann machte er aus der Not eine Tugend.

Der Broken Hart Club 30 - 21



24. Maik Franz

Der Konsensrüpel

Das klassische Raubein ist eigentlich ein Relikt der guten alten Zeit. Im modernen, technisch anspruchsvollen und taktisch komplexen Fußball findet ein Wüterich der alten Schule nur noch selten Verwendung. Aber es gibt eben immer auch noch Leute wie Maik Franz. Der versteht sich so gut aufs Grätschen, Checken und Provozieren, dass er es damit zum Konsensrüpel der letzten Bundesligajahre gebracht hat. Der verlängerte ausgefallene Ellenbogen des Trainers auf dem Platz, sozusagen. Vor ein paar Jahren brachte er Mario Gomez dermaßen zur Weißglut, dass dem im ungeföhlten Interview sämtliche Etikette flöten ging: „Normalerweise respektiere ich im Fußball jeden Gegenspieler. Aber dieses Arschloch... Er ist einfach ein unfairer Sportsmann.“ Geradezu poetisch hingegen Werder-Trainer Thomas Schaaf, der klagte: „Maik Franz tritt das Fairplay mit großen Schuhen.“ Die Mutter des außerhalb des Platzes lammfrommen Spielers, eine Lehrerin, wurde in der Schule schon gefragt, ob sie ihren Sohn nicht besser erziehen könne. Franz selbst hingegen lebt mit seinem Iron-Maik-Image ziemlich gut.

23. Tomasz Hajto

Neue Frisur für Maric

Selten waren die Beweise so eindeutig wie bei Tomasz Hajto, als Zerstörer viele Jahre für Duisburg und Schalke unterwegs. Niemand kassierte in einer Saison so viele Verwarnungen wie er, sechzehn Mal sind ebenso einsamer Rekord wie die 115 Fouls, die Hajto 2001 von humorlosen Unparteiischen abgepfiffen bekam und mit denen er die inoffizielle Kloppertabelle der Liga mit weitem Vorsprung anführte. Selbst ein ausgewiesener Eisenfuß wie Stuttgarts Viorel Ganea kam da nicht mehr mit. Natürlich machte Hajto auch mit Soloprojekten von sich reden. Dem französischen Feingeist Johan Micoud trat Hajto mit Schmackes in die Kronjuwelen, Wolfsburgs Stürmer Tomislav Maric verpasste er im Luftduell mit dem Ellenbogen eine neue Frisur. Sein eigenes Wirken führte der Pole allzu bescheiden auf den Übereifer der deutschen Referees zurück, die viel zu früh den Karton zückten. „Wenn das in England der Fall wäre, dann hätte der ehemalige englische Nationalspieler Dennis Wise bei jedem Spiel in der fünften Minute die Rote Karte gesehen“, erzählte Hajto dem „Reviersport“ und ergänzte mit polnischem Understatement: „Ich habe in der Bundesliga und der Ekstraklasa so viele Gelbe Karten kassiert, obwohl ich nicht einmal einen Hauch von Wise' Spiellärte habe.“

Der Broken Hart Club 30 - 21



22. Michael Schulz

Schulz-Dusau

Okay, es gibt Jan-Ingwer Callsen-Bracker, doch den schönsten Doppelnamen der Bundesligageschichte trägt dieser freundliche Haudrauf aus dem Ruhrgebiet: Michael Schulz-Dusau. Dabei hatte er den Ehrentitel gar nicht für eine Treterei, sondern ein vermeintliches Zeitspiel verliehen bekommen. Nachdem der Dortmunder Verteidiger vom Duisburger Alfred Nijhuis unsanft in die Horizontale befördert worden war, dauerte den MSV-Fans die Rekonvaleszenz entschieden zu lange, worauf das halbe Stadion brüllte: „Schulz, du Sau!“ Der Name setzte sich bundesweit durch, Schulz ließ später sogar eine kleine rosafarbene Sau auf seine Autogrammkarten drucken. Nach seiner Zeit beim BVB bildete er bei Werder Bremen mit Uli Borowka ein Abwehrduo des Grauens.

21. Billy Bremner

Jenseits der Moral

Als Joseph Schumpeter von der schöpferischen Kraft der Zerstörung schrieb, muss er bereits etwas von Billy Bremner geahnt haben. Denn der Kapitän von Leeds United zertrümmerte, brach, ließ splintern. Und begründete so die erfolgreichste Ära des nordenglischen Fußballklubs. Bremner setzte vorbildlich um, was Coach Don Revie dem Team eingebläut hatte: der gegnerischen Mannschaft Angst zu machen. Dass Leeds als schmutzige Truppe galt, in der Ethik und Anstand keine Rolle spielten – geschenkt. Bremner gab den captain of the crew, trat und grätschte und wusste harte Jungs wie Norman Hunter hinter sich, die im Notfall den Rest erledigten. Dabei war Bremner relativ klein, kein Wunder, dass man ihn seine Fausthiebe auf Fotos stets nach schräg oben ausführen sah. So wie 1974, als er sich während des FA Charity Shields mit Liverpools Kevin Keegan prügelte. Referee Reg Matthewson scheuchte beide angewidert vom Rasen, es war das erste Mal, dass im altelhrwürdigen Wembley Spieler vom Platz flogen. Bremner sah bei seinem Abgang nicht aus, als würde ihm das etwas ausmachen.

Stadion-Quiz



1



2



3



Stadion-Quiz



4



5

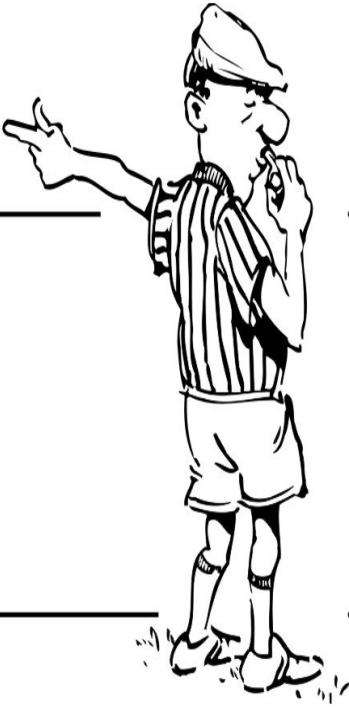


6



Auflösung auf der folgenden Seite

Sponsoren



*Sei fair zum 23.Mann.
Ohne Schiri
geht es nicht !*





Auflösung Stadion-Rätsel

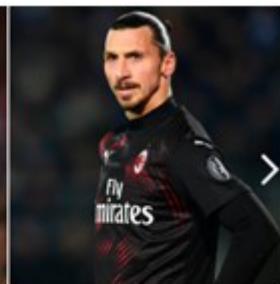
1. **Estadio Jose Alvalade XXI in Lissabon**
2. **Estadio Mestalla in Valencia**
3. **Stade Pierre-Mauroy in Lille**
4. **Falmer Stadium in Brighton**
5. **De Kuip in Rotterdam**
6. **Nef Stadyumu in Istanbul**



Textilwerbung
Thomas Potzner

www.trio-textilwerbung

Bei der Geburt getrennt?

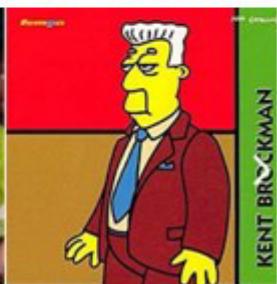


Mauricio Pochettino

Sean Astin

Nihad Djedovic

Zlatan Ibrahimovic

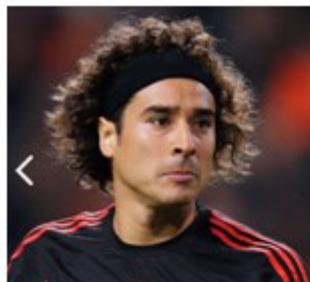


Vladimir Petkovic

Kent Brockman

Andy Serkis

Ole Gunnar Solkskjaer



Guillermo Ochoa

Josh Radnor

Benjamin Stambouli

Adam Driver



Robert de Niro

Sokratis Papastathopoulos

Jason Bateman

Xabi Alonso

Cartoons



Der BVB hatte das Steuer doch in der Hand ...

HILFING



HSV-Fans hatten diesen Begriff fast vergessen ...

HILFING



Neulich nach der Pandemie ...



Bilder aus der Vorbereitung



Bilder aus der Vorbereitung



Bilder aus der Vorbereitung



Bilder aus der Vorbereitung



Bilder vom letzten Spiel



Bilder vom letzten Spiel



Legenden des Fußballs



Torlinientechnik und Videobeweis - als

Wolfgang "Bulle" Weber

in den 1960er Jahren noch aktiv war, konnten Spieler davon nur träumen. "Dabei hätten wir im WM-Finale 1966 gegen England die Torlinientechnik gut gebrauchen können", sagte der 53-fache Nationalspieler, der das Wembley-Tor von Geoff Hurst in der Verlängerung aus nächster Nähe erlebte, der Deutschen Presse-Agentur. Für Vize-Weltmeister Weber, der am 26. Juni 1944 geboren wurde und 1966 mit seinem Tor in



der 90. Minute die Verlängerung erst möglich gemacht hatte, ist die wichtigste Änderung im Fußball aber eine ganz andere. "Auswechslungen. Heute ist es einfach: Kannst du nicht mehr, gehst du raus und ein anderer kommt rein", sagte einstige Abwehrspieler des 1. FC Köln. Erst seit 1967 dürfen in Pflichtpartien Spieler ausgewechselt werden. Zwei Jahre vorher erlebte Köln noch einen Viertelfinalkrimi im Europapokal der Landesmeister gegen den FC Liverpool, und Weber spielte 70 Minuten lang mit gebrochenem Wadenbein. "Was sollte ich tun? Man konnte ja nicht auswechseln, also musste ich doch weitermachen", erinnerte er sich. Kurios: Nach zwei 0:0-Remis im Hin- und Rückspiel endete auch die dritte Partie in Rotterdam beim 2:2 unentschieden, so dass per Münzwurf der Sieger gekürt wurde. Beim ersten Wurf blieb die Münze jedoch im Rasen stecken, nach dem zweiten jubelte Liverpool. "Ich saß weit weg auf dem Rasen und habe nur versucht, meine Schmerzen in den Griff zu kriegen", erzählte Weber. Heute schmunzelt der Jubilar, wenn er diese Anekdoten erzählt. Mit den Niederlagen hat er sich arrangiert. Auch mit dem Wembley-Tor. "Natürlich war der nicht drin. Aber die Engländer sind trotzdem nicht unverdient Weltmeister geworden", sagte Weber. "Und lassen wir mal die Kirche im Dorf, früher war an so etwas wie Torlinientechnik doch gar nicht zu denken", haderte er nicht mit dem Schicksal, fügte aber hinzu: "Natürlich wäre auch ich gerne Weltmeister geworden." Weiterspielen trotz Wadenbeinbruch und Spielentscheidungen durch Münzwurf - heute unvorstellbar. Andersherum kann Weber die heute teils astronomischen Ablössummen nicht nachvollziehen. "Kein Spieler ist 200 Millionen Euro Wert, auch keine 100 Millionen Euro", sagte der Vize-Weltmeister. Dem Fußball ist er dennoch weiterhin treu. Alle Heimspiele des 1. FC Köln, für den er 356 Bundesligaspiele (21 Tore) absolvierte und mit dem er zwei Meistertitel und drei Pokaltitel feierte, verfolgt er im Stadion. Und bei seinem Jugendclub SpVg Porz fährt er so oft es geht auch mit zu Auswärtsspielen. Bei dem Bezirksligisten ist Weber zudem Kassenprüfer. "Aber leider gibt es da nicht viel zu prüfen", sagte er lachend. Am 26. Juni 2019 feierte der einstige Vorstopper seinen 75. Geburtstag. Geschenke wollte er nicht. "Es reicht, wenn man mir Gesundheit wünscht. Noch ist alles gut, hoffentlich bleibt das so", sagte der Kölner, der jeden Morgen 30 Kilometer mit dem Fahrrad am Rhein entlang fährt. "Da gibt es für mich keine Ausreden und kein schlechtes Wetter." Nur einen Wunsch hat er in Sachen Fußball: "Den Videobeweis, den braucht es wirklich nicht. Diese ganzen Unterbrechungen. Das ist vielleicht gut gemeint, aber das sollte man doch besser lassen."

Promitipp:



| | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------------------------|------------|
| RSV Oggenhausen | - | <i>TV Steinheim</i> | 1:4 |
| <i>FC Härtsfeld</i> | - | <i>SV Großkuchen</i> | 1:1 |
| <i>TSV Gussenstadt</i> | - | <i>SGM Niederstotzingen/Rammingen</i> | 2:1 |
| <i>Sportfreunde Fleinheim</i> | - | <i>SV Bissingen</i> | 3:0 |
| <i>SGM Herbrechtingen/Bolheim</i> | - | <i>SV Mergelstetten</i> | 2:3 |
| <i>SGM Königsbronn/Oberkochen</i> | - | <i>FV Sontheim 2</i> | 2:1 |
| <i>SV Söhnstetten</i> | - | <i>Türkspor Heidenheim</i> | 1:2 |
| <i>TKSV Giengen</i> | - | <i>SGM Burgberg/Hohenmemmingen</i> | 0:2 |



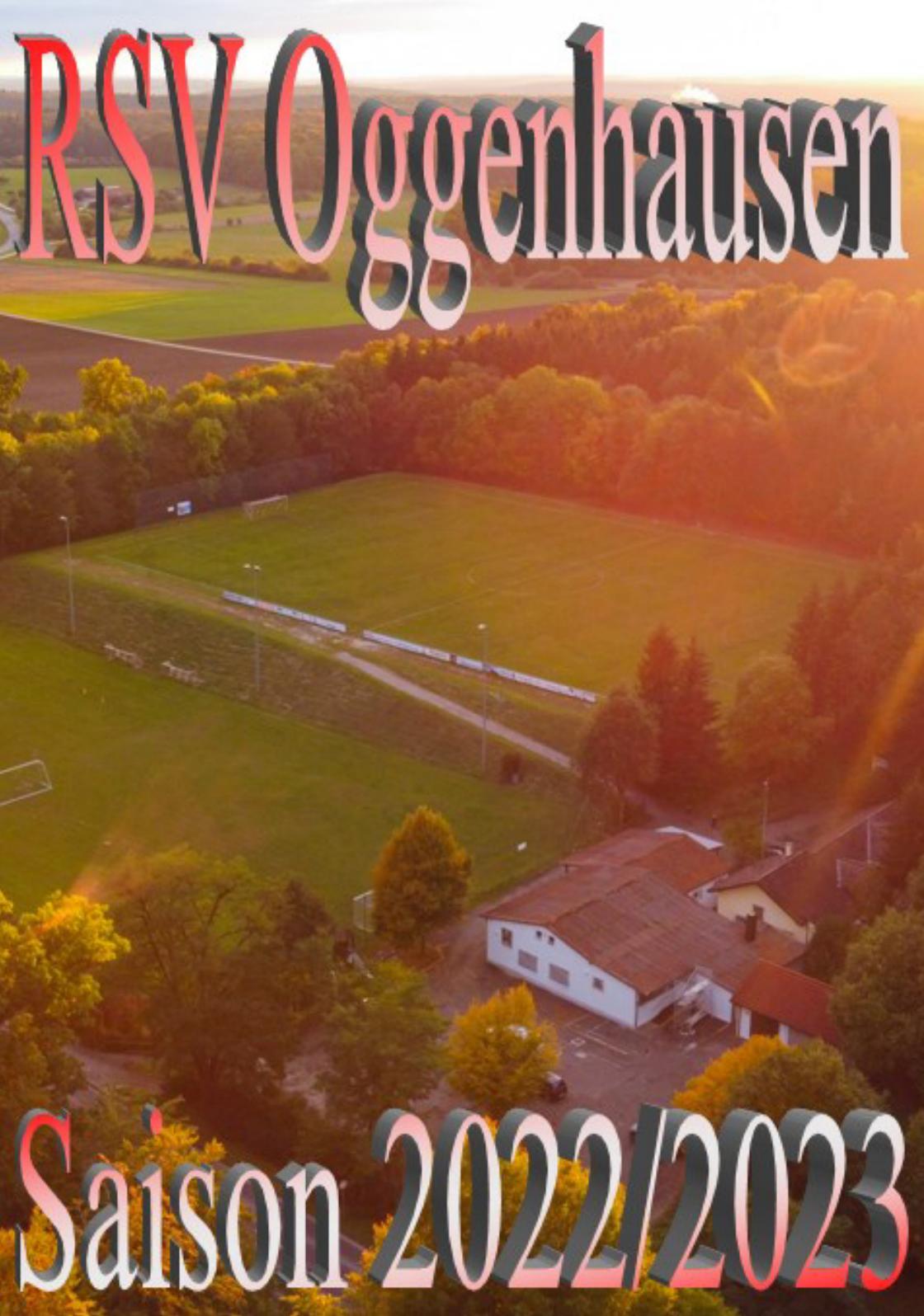
Heute tippt
Manuel Gül
 Lebende Steinheimer Fußball-Legende
 den aktuellen Spieltag

| | | | Tipp | Ergebnis |
|-----------------------------------|---|---------------------------------------|------------|------------|
| RSV Oggenhausen | - | <i>TKSV Giengen</i> | 2:0 | 1:1 |
| <i>FC Härtsfeld</i> | - | <i>TV Steinheim</i> | 1:2 | 0:2 |
| <i>TSV Gussenstadt</i> | - | <i>SV Bissingen</i> | 3:1 | 2:2 |
| <i>Sportfreunde Fleinheim</i> | - | <i>SGM Burgberg/Hohenmemmingen</i> | 3:0 | 1:2 |
| <i>SGM Herbrechtingen/Bolheim</i> | - | <i>SGM Niederstotzingen/Rammingen</i> | 1:1 | 0:1 |
| <i>SGM Königsbronn/Oberkochen</i> | - | <i>SV Großkuchen</i> | 3:1 | 3:1 |
| <i>SV Söhnstetten</i> | - | <i>SV Mergelstetten</i> | 0:1 | 3:3 |
| <i>Türkspor Heidenheim</i> | - | <i>FV Sontheim 2</i> | 0:1 | 2:4 |



In der letzten Ausgabe tippte
Rudi Jeschek
 Lichtgestalt des Oggenhausener Fußballs
 den Spieltag und erzielte **5** Punkte

richtiges Ergebnis = 3 Punkte, richtige Tendenz = 1 Punkt

An aerial photograph of a football stadium and its surroundings during sunset. The stadium is a large green field with white markings, surrounded by a fence. In the foreground, there are several buildings, including a large white one with a brown roof. The background is filled with trees and a hazy sky. The text 'RSV Oggenhausen' is overlaid at the top in a large, 3D, stylized font. The text 'Saison 2022/2023' is overlaid at the bottom in a similar font.

RSV Oggenhausen

Saison 2022/2023